

**ANLAGE: 17 FORD**  
 Hersteller: M.I.M. RUOTE ALLOY WHEELS S.p.A

Radtyp: 2300  
 Stand: 12.04.2001

**Raddaten:**

Radgröße nach Norm : 7 1/2 J X 17 H2      Einpreßtiefe (mm) : 35  
 Lochkreis (mm)/Lochzahl : 108/4      Zentrierart : Mittenzentrierung

**Technische Daten, Kurzfassung**

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Mittenschloß (mm)	Zentrierwerkstoff	zul. Radlast (kg)	zul. Abrollumfang (mm)	gültig ab Fertig. Datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring					
G2A	2300 108/G5	Ø76 Ø63,4	63,4	Aluminium	650	1990	01/01

**Verwendungsbereich:**

Die Sonderräder können an folgenden Fahrzeugen angebaut werden:

Fahrzeughersteller/Fz.-Herstellerschlüssel-Nr. : FORD / 0928  
 FORD / 0968  
 FORD / 8566

Befestigungsteile : Kegelbundmuttern M12x1,5, Kegelw. 60 Grad

Anzugsmoment der Befestigungsteile : 98 Nm  
 für Typ GGR  
 100 Nm  
 für Typ BAP; BAW; BCV; BFP; BFW; BNP; BNW; DAW;  
 DAX; DBW; DBX; DFW; DNW; DNX; GBP; GBP4; GFR;  
 GGR; GNR

Verkaufsbezeichnung: **FOCUS**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
DAW	e13*97/27*0037*..	55 - 85	205/40R17-80	nicht Kombi; nicht Dieselmotor; 22B; 22H; 24C; 24D; 5DA; 62M	10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71E; 721; 73C; 74A; 74H; 74P
DAX	e13*98/14*0057*..				
DBW	e13*97/27*0038*..				
DBX	e13*98/14*0058*..	55 - 96	205/40R17-84 Reinf	22B; 22H; 24C; 24D; 62M	
DFW	e13*97/27*0039*..		215/40R17-83	21P; 22B; 22F; 24C; 24D; 62M	
DNW	e13*97/27*0040*..				
DNX	e13*98/14*0056*..				

Verkaufsbezeichnung: **FORD COUGAR**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
BCV	e9*96/79*0027*..	96 - 125	215/45R17	22F; 22L; 24J; 24M; 631	10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71E; 721; 73C; 74A; 74H; 74P
			225/45R17-90	21P; 22F; 22L; 24C; 24D	
			235/40R17-90	22F; 22L; 24C; 24D; 66A	

ANLAGE: 17 FORD

Hersteller: M.I.M. RUOTE ALLOY WHEELS S.p.A

Radtyp: 2300

Stand: 12.04.2001

Verkaufsbezeichnung: **FORD MONDEO**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
BAP	e1*95/54*0046*..	66 - 96	215/40R17	22B; 24C; 5DT; 623; 635	10B; 11G; 11H; 11K;
BAW	e1*98/14*0124*..		215/40R17-83	22B; 24C; 5DP; 623	12A; 51A; 71E; 721;
BFP	e1*95/54*0045*..	66 - 125	215/40R17	22B; 24C; 5EG; 623; 63D	73C; 74A; 74H; 74P
BFW	e1*98/14*0125*..				
BNP	e1*95/54*0047*..	66 - 125	215/40R17	22B; 24C; 24D; 5EG; 623;	10B; 11G; 11H; 11K;
BNW	e1*98/14*0126*..			63D	12A; 51A; 71E; 721;
BNP	G387	65 - 100	215/40R17	22B; 24C; 24D; 366; 5EA;	10B; 11G; 11H; 11K;
				623; 638	12A; 51A; 71E; 721;
		65 - 125	215/40R17	22B; 24C; 24D; 366; 5EG;	73C; 74A; 74H; 74P
GBP	G274	65 - 85	205/40R17	22I; 24J; 5DP; 628; 637	10B; 11G; 11H; 11K;
			215/40R17-83	22B; 24C; 366; 5DP; 623	12A; 51A; 71E; 721;
		65 - 125	215/40R17	22B; 24C; 366; 5EG; 623;	73C; 74A; 74H; 74P
			215/40R17	22B; 24C; 366; 5EA; 623;	
			638		
GBP4	H028	97	215/40R17	22B; 24C; 623; 638	Limousine; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71E; 721; 73C; 74A; 74H; 74P
GBP4	H028	97	215/40R17	22B; 24C; 24D; 623; 63D	Kombi; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71E; 721; 73C; 74A; 74H; 74P

Verkaufsbezeichnung: **FORD SCORPIO**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
GFR	e1*93/81*0018*..	85 - 100	215/50R17-90	21B; 22B; 22H; 24M	10B; 11G; 11H; 11K;
			225/45R17-90	22B; 24M	12A; 51A; 71E; 721;
			235/40R17-90	22B; 22H; 24M; 66A	73C; 74A; 74H; 74P
		85 - 152	235/45R17-93	21B; 22B; 22H; 24M	
		152	215/50R17	21B; 22B; 22H; 24M; 631	
			225/45R17	22B; 24M; 631	
235/40R17	22B; 22H; 24M; 631; 66A				
GGR	G968	85 - 110	215/50R17-90	21B; 22B; 22H; 24M	Pkw geschlossen;
			225/45R17-90	22B; 24M	10B; 11G; 11H; 11K;
			235/40R17-90	22B; 22H; 24M; 66A	12A; 51A; 71E; 721;
		85 - 152	235/45R17-93	21B; 22B; 22H; 24M	73C; 74A; 74H; 74P
		152	215/50R17	21B; 22B; 22H; 24M; 631	
			225/45R17	22B; 24M; 631	
235/40R17	22B; 22H; 24M; 631; 66A				
GGR	G968	85 - 152	225/45R17	22B; 24M; 636	Kombi;
			235/45R17-93	21B; 22B; 22H; 24M	10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71E; 721; 73C; 74A; 74H; 74P
GNR	e1*93/81*0019*.., e1*95/54*0019*..	85 - 152	225/45R17	22B; 24M; 636	10B; 11G; 11H; 11K;
			235/45R17-93	21B; 22B; 22H; 24M	12A; 51A; 71E; 721; 73C; 74A; 74H; 74P

**Auflagen**

- 10B) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind, mit Ausnahme der Reifen mit M+S-Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen, soweit im Verwendungsbereich keine Abweichungen festgelegt sind.
- 11G) Die Brems-, Lenkungsaggregate und das Fahrwerk mit Ausnahme von Sonder-Fahrwerksfedern müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Für die Sonder-Fahrwerksfedern muß eine Allgemeine Betriebserlaubnis oder ein Teilegutachten vorliegen; gegen die Verwendung der Rad/Reifenkombination dürfen keine technischen Bedenken bestehen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- 11H) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Hierbei müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzrades darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind.
- 11K) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeuges ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von FAHRZEUGHERSTELLER, FAHRZEUGTYP und FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNGSNUMMER auf der Abnahmebestätigung nach §19 Abs.3 StVZO bescheinigen zu lassen.
- 12A) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht möglich.
- 21B) Durch Nacharbeit im Bereich der vorderen Radhausausschnittkanten ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 21P) Gegebenenfalls ist durch Nacharbeit im Bereich der vorderen Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit herzustellen.
- 22B) Durch Nacharbeit im Bereich der hinteren Radhausausschnittkanten bzw. der Kunststoffinnenkotflügel ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 22F) Durch Aufweiten bzw. Ausstellen der hinteren Radhäuser im Bereich der Radaußenseite ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 22H) Gegebenenfalls ist durch Aufweiten bzw. Ausstellen der hinteren Radhäuser im Bereich der Radaußenseite eine ausreichende Freigängigkeit herzustellen.
- 22I) Gegebenenfalls ist durch Nacharbeit im Bereich der hinteren Radhausausschnittkanten bzw. der Kunststoffinnenkotflügel eine ausreichende Freigängigkeit herzustellen.
- 22L) Durch Nacharbeit im Bereich der Heckschürzenbefestigung ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 24C) An den vorderen Radhäusern ist durch den Anbau geeigneter Teile oder durch andere geeignete Maßnahmen eine ausreichende Radabdeckung herzustellen.
- 24D) An den hinteren Radhäusern ist durch den Anbau geeigneter Teile oder durch andere geeignete Maßnahmen eine ausreichende Radabdeckung herzustellen.
- 24J) An den vorderen Radhäusern ist die ausreichende Radabdeckung zu prüfen und gegebenenfalls durch geeignete Maßnahmen wieder herzustellen.
- 24M) An den hinteren Radhäusern ist die ausreichende Radabdeckung zu prüfen und gegebenenfalls durch geeignete Maßnahmen wieder herzustellen.

**ANLAGE: 17 FORD**

Hersteller: M.I.M. RUOTE ALLOY WHEELS S.p.A

Radtyp: 2300

Stand: 12.04.2001

Seite: 4 von 6

- 366) Gegebenenfalls ist durch Begrenzen des Lenkeinschlages oder durch Nacharbeit der vorderen Radhäuser im Bereich der Radinnenseite eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 51A) Der vom Fahrzeughersteller (siehe Betriebsanleitung oder Reifenfülldruckhinweis am Fahrzeug) bzw. Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck ist zu beachten.
- 5DA) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen bis zu einer zulässigen Achslast von 900kg.
- 5DP) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen bis zu einer zulässigen Achslast von 970kg.
- 5DT) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen bis zu einer zulässigen Achslast von 990kg.
- 5EA) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen bis zu einer zulässigen Achslast von 1000kg.
- 5EG) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen bis zu einer zulässigen Achslast von 1030kg.
- 623) Es ist eine Bestätigung des Fahrzeugherstellers, Reifenherstellers bzw. einer technischen Prüfstelle über die Eignung (Fahrverhalten) der Reifengröße auf dem Fahrzeugtyp erforderlich, der Nachweis der Eignung ist bei den Fahrzeugpapieren mitzuführen.
- 628) Es ist eine Bestätigung des Fahrzeugherstellers, Reifenherstellers bzw. einer technischen Prüfstelle über die Eignung (Fahrverhalten) der Reifengröße auf dem Fahrzeugtyp erforderlich, der Nachweis der Eignung ist bei den Fahrzeugpapieren mitzuführen.
- 62M) Es ist eine Bestätigung des Fahrzeugherstellers, Reifenherstellers bzw. einer technischen Prüfstelle über die Eignung (Fahrverhalten) der Reifengröße auf dem Fahrzeugtyp erforderlich, der Nachweis der Eignung ist bei den Fahrzeugpapieren mitzuführen.
- 631) Es sind nur "ZR"-Reifen der folgenden Hersteller zulässig:  
BRIDGESTONE, CONTINENTAL, DUNLOP, FALKEN, FIRESTONE, FULDA, GOODRICH,  
GOODYEAR, KLEBER, MICHELIN, PIRELLI, SEMPERIT, TOYO, UNIROYAL und YOKOHAMA.  
Werden Reifen anderer Hersteller verwendet, so ist eine Bestätigung des Reifenherstellers über die ausreichende Tragfähigkeit der Reifengröße erforderlich; der Nachweis der Eignung ist bei den Fahrzeugpapieren mitzuführen.
- 635) Es dürfen nur folgende Reifenfabrikate verwendet werden:
- |             |                    |
|-------------|--------------------|
| Hersteller: | Typ:               |
| BRIDGESTONE | S-02               |
| CONTINENTAL | CZ 91              |
| DUNLOP      | D40, SP SPORT 8000 |
| PIRELLI     | P700-Z             |
| UNIROYAL    | RTT-1              |
- Werden Reifen anderer Hersteller verwendet, so ist eine Bestätigung des Reifenherstellers über die ausreichende Tragfähigkeit der Reifengröße erforderlich; der Nachweis der Eignung ist bei den Fahrzeugpapieren mitzuführen.
- 636) Es dürfen nur folgende Reifenfabrikate verwendet werden:
- |             |   |
|-------------|---|
| Hersteller: | Typ:  |
| BRIDGESTONE | S-01  |
| CONTINENTAL | ContiSportContact                           |
| DUNLOP      | SP Sport 8000, Sp Sport 8080, SP Sport 9000 |
| GOODYEAR    | EAGLE F1                                    |

**ANLAGE: 17 FORD**

Hersteller: M.I.M. RUOTE ALLOY WHEELS S.p.A

Radtyp: 2300

Stand: 12.04.2001

Seite: 5 von 6

MICHELIN

Pilot Sport

PIRELLI

P6000

Werden Reifen anderer Hersteller verwendet, so ist eine Bestätigung des Reifenherstellers über die ausreichende Tragfähigkeit der Reifengröße erforderlich; der Nachweis der Eignung ist bei den Fahrzeugpapieren mitzuführen.

637) Es dürfen nur folgende Reifenfabrikate verwendet werden:

Hersteller:

Typ:

CONTINENTAL

ContiSportContact (ZR Reinforced)

PIRELLI

P7000 (ZR Reinforced)

UNIROYAL

RTT-2 (ZR Reinforced)

TOYO

Proxes-T1 plus

Werden Reifen anderer Hersteller verwendet, so ist eine Bestätigung des Reifenherstellers über die ausreichende Tragfähigkeit der Reifengröße erforderlich; der Nachweis der Eignung ist bei den Fahrzeugpapieren mitzuführen.

638) Es dürfen nur folgende Reifenfabrikate verwendet werden:

Hersteller:

Typ:

DUNLOP

D40, SP Sport 8000

UNIROYAL

RTT1

Werden Reifen anderer Hersteller verwendet, so ist eine Bestätigung des Reifenherstellers über die ausreichende Tragfähigkeit der Reifengröße erforderlich; der Nachweis der Eignung ist bei den Fahrzeugpapieren mitzuführen.

63D) Es darf nur folgendes Reifenfabrikat verwendet werden:

Hersteller:

Typ:

DUNLOP

SP Sport 8000

UNIROYAL

RTT1

Werden Reifen anderer Hersteller verwendet, so ist eine Bestätigung des Reifenherstellers über die ausreichende Tragfähigkeit der Reifengröße erforderlich; der Nachweis der Eignung ist bei den Fahrzeugpapieren mitzuführen.

66A) Es dürfen nur folgende Reifenfabrikate der Geschwindigkeitskategorie "V" oder "Z" verwendet werden:

Hersteller:

Typ:

BRIDGESTONE

S-01

CONTINENTAL

CotiSportContact

DUNLOP

SP Sport 8000

GOODYEAR

EAGLE F1

MICHELIN

alle

PIRELLI

P ZERO, P7000

SEMPERIT

Direction

UNIROYAL

RTT-2

YOKOHAMA

AV1-40i

Werden Reifen anderer Hersteller verwendet, so ist eine Bestätigung des Reifenherstellers über die Montierbarkeit der Reifen auf dieser Felgengröße erforderlich; der Nachweis der Eignung ist bei den Fahrzeugpapieren mitzuführen.

71E) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebebewichte angebracht werden.

721) Es ist nur die Verwendung von Gummiventilen oder Metallschraubventilen mit Überwurfmutter von außen, die weitgehend den Normen (DIN, E.T.R.T.O. bzw. Tire and Rim) entsprechen und die für einen Ventilloch-Neindurchmesser von 11,3 mm geeignet sind, zulässig.  
Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen.

73C) Es ist nur die Verwendung von schlauchlosen Reifen zulässig.

**ANLAGE: 17 FORD**

Hersteller: M.I.M. RUOTE ALLOY WHEELS S.p.A

Radtyp: 2300

Stand: 12.04.2001

Seite: 6 von 6

- 74A) Es dürfen nur die vom Radhersteller mitzuliefernden Radbefestigungsteile verwendet werden. Bei Verwendung von Radschrauben ist die in der Anlage zum Gutachten dem Fahrzeug zugeordnete Schaftlänge zu beachten.
- 74H) Die Sonderräder müssen an der Radanschlußfläche plan anliegen. Überstehende Teile, die dieses verhindern, müssen entfernt werden.
- 74P) Radausführungen mit Zentrierring im Mittenloch sind nur zulässig, wenn die im Gutachten beschriebenen Zentrierringe verwendet werden.